

Neuer Lebensraum für Gelbbauchunken und Libellen im Gwattmoos

Bereits 1985 erwarb Pro Natura Bern das 6000 m² grosse Gwattmösli, das seit 1986 als kantonales Naturschutzgebiet anerkannt ist. Es ist ganzjährig zugänglich und geeignet zur Beobachtung von Amphibien und Libellen. Nun konnte das Gebiet erweitert werden.

Die Stadt Thun stellte Pro Natura Region Thun und Bern angrenzend ans Gwattmösli eine weitere, 1,5 Hektaren grosse Landparzelle zur Verfügung. In der Folge wurde das Terrain ökologisch aufgewertet, damit es sich als Lebensraum für Gelbbauchunken und verschiedene Libellenarten eignet. Schulklassen pflanzten etwa 300 einheimische Sträucher, Wildrosen und andere Dornengewächse sowie vier Bäume. Das renaturierte Gebiet konnte im Mai 2013 eingeweiht werden. Das umgeleitete Steinhaufengräbli fliesst in zahlreiche Klein- und Kleinstgewässer, die den Amphibien vielfältige Lebensräume bieten. Ein Wanderweg entlang des Geländes ermöglicht die Beobachtung der Amphibien, der Ringelnattern, der verschiedenen Libellenarten und anderes mehr. Das Gebiet wird von Zeit zu Zeit durch die Beweidung mit Schottischen Hochlandrindern und Wasserbüffeln sowie durch die Handarbeit von freiwilligen Helfenden von Pro Natura unterhalten.

Gelbbauchunken - unverwechselbar und standorttypisch

Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) wird 5 cm gross, hat einen ovalförmigen Körper und eine stark warzige Haut. Mit ihrer lehmbräunen Rückenfärbung ist sie in ihrer Umgebung hervorragend getarnt. Der unverwechselbare Bauch erlaubt die individuelle Erkennung. Die Paarungszeit dauert von Ende April bis Anfang August mit einem Höhepunkt im Mai und Juni.



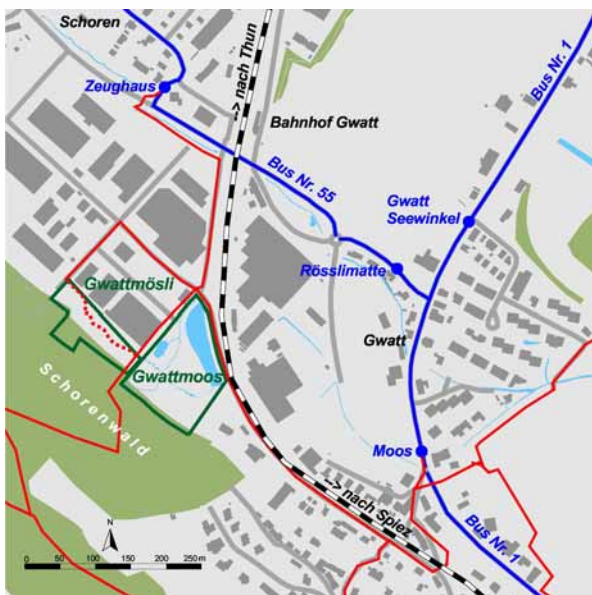
Foto: Verena Wagner

Gwattmoos: Lebensraum für Gelbbauchunken und Libellen, seit 2013 ökologisch aufgewertet, aber nicht öffentlich zugänglich.



Foto: Jan Ryser

Die Gelbbauchunke hat einen unverwechselbar gelb und schwarz bis bläulich gemusterten Bauch.



Wo	Im Gwatt bei Thun, oberhalb Steinhaufenweg bis zum Waldrand
Was	Gwattmoos: Renaturierter Amphibien- und Libellenlebensraum, liegt neben dem Naturschutzgebiet Gwattmösli
Wer	Gwattmösli: Pro Natura Bern Gwattmoos: Pro Natura Region Thun und Stadt Thun
Beachten	Hunde an die Leine im Schutzgebiet Gwattmösli
Wann	Ganzjährig, Paarungszeit Gelbbauchunken von Mai bis August
Wie	Ab Bahnhof Thun oder Spiez mit Bus 1 oder 55 bis Haltestelle Moos
Karte	1:25'000: Blatt 1207 Thun
Weiteres	Pro Natura Region Thun www.pronatura-be.ch/region-thun